



Fachinformation

## **HYPOSEN Desensitizer HYPOSEN Schutzlack**

### **Hersteller**

**lege artis** Pharma GmbH + Co. KG  
Postfach 60, D-72132 Dettenhausen  
Breitwasenring 1, D-72135 Dettenhausen  
Telefon +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0  
Fax +49 (0) 71 57 / 56 45 50  
E-Mail: [info@legeartis.de](mailto:info@legeartis.de)  
[www.legeartis.de](http://www.legeartis.de)

CE 0124

### **Bezeichnung**

HYPOSEN Desensitizer  
HYPOSEN Schutzlack  
Zum Auftragen auf Dentin  
Nur für zahnärztlichen Gebrauch

### **Zusammensetzung**

Desensitizer: Strontiumchlorid-Hexahydrat, gereinigtes Wasser, Benzylalkohol  
Schutzlack: Methacrylsäure-Copolymer, Isopropylalkohol, Aceton

### **Anwendungsgebiete**

HYPOSEN wird eingesetzt zur Behandlung von Dentinüberempfindlichkeit, z.B. von sensiblen Zahnhäl- sen, allen Formen keilförmiger Defekte die keinerlei restorativer Versorgung bedürfen, hypersensiblen Zahnarealen.

### **Gegenanzeigen**

Erhöhte Sensorik auf Grund pulpitischer Beschwerden.  
Allergien gegen Bestandteile von HYPOSEN.

### **Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

HYPOSEN Desensitizer und HYPOSEN Schutzlack zum nacheinander Auftragen.  
Das Sicherheitsdatenblatt kann unter [www.legeartis.de](http://www.legeartis.de) heruntergeladen werden oder per E-Mail unter [sicherheitsdatenblaetter@legeartis.de](mailto:sicherheitsdatenblaetter@legeartis.de) angefordert werden.

### **Notfallmaßnahmen, Symptome und Gegenmittel**

Desensitizer: Verschlucken vermeiden. Nach Verschlucken Mund ausspülen. Kann Haut- und Augenrei- zungen verursachen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt einige Minu- ten mit Wasser spülen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Schutzlack: Ist leicht brennbar und soll daher nicht mit offener Flamme in Berührung kommen. Bei Gingiva- oder Schleimhautkontakt kann es zu einem Brennen kommen, Kontakt möglichst vermeiden. Das Einatmen von HYPOSEN Schutzlack kann Reizungen im Hals und Rachenraum verursachen. Verschluck- en vermeiden. Nach Verschlucken Mund ausspülen. Kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt einige Minuten mit Wasser spülen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **Art der Anwendung**

HYPOSEN besteht aus zwei farblosen Komponenten, dem wirkstoffhaltigen HYPOSEN Desensitizer und einem temporär-speichellöslichen HYPOSEN Schutzlack. Beide Lösungen werden nacheinander mit einer geeigneten Applikationshilfe (z.B. Pinselchen, Bürstchen, o.ä.) aufgetragen.

Hierfür wird zunächst das hypersensible Zahnareal, z.B. mittels 3%iger Wasserstoffperoxid-Lösung, gereinigt und anschließend nach Möglichkeit getrocknet (Luftbläser). Mit dem Applikator wird nun HYPOSEN Desensitizer auf das zu behandelnde Zahnareal touchiert. Sobald der applizierte HYPOSEN Desensitizer ohne Zuhilfenahme eines Luftbläasers leicht angetrocknet ist, wird dieser Arbeitsschritt wiederholt.

Nach Antrocknen trägt der Behandler den HYPOSEN Schutzlack auf und lässt diesen ebenfalls leicht antrocknen (ohne Luftbläser).

Nach Behandlungsende sollte der Patient etwa zwei Stunden keine feste Nahrung zu sich nehmen, keine Fruchtsäfte trinken und die Zähne nicht putzen.

### Weitere Hinweise

Ein dichter Verschluss der Eingangsbereiche offener Dentintubuli freiliegender oder freigelegter Dentinflächen führt zu einer Verminderung bzw. Beseitigung der Hypersensibilität. Die therapeutische Wirkung des HYPOSEN Desensitizer beruht auf der physikalisch-chemischen Ausbildung des mikropfropfartigen Verschlusses der Eingänge offener Dentintubuli.

Dieser Verschluss besteht aus Strontiumapatit, entstanden durch die chemische Umwandlung des applizierten Strontiumchlorids. Das Strontiumapatit gilt als physiologisch verträglich und hat keine ätzende Wirkung auf das Odontoblastenmilieu in den Dentintubuli. HYPOSEN ist leicht anwendbar und hinterlässt auf der Zahnoberfläche keinerlei Verfärbungen.

Die gute Fließfähigkeit ermöglicht auch in schwer zugänglichen Zahnbereichen eine sichere Anwendung.

### Haltbarkeit

HYPOSEN Desensitizer und HYPOSEN Schutzlack sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

### Lager- und Aufbewahrungshinweis

HYPOSEN Schutzlack nach Gebrauch gut verschließen, da Aceton und Isopropylalkohol leicht verdunsten, und nicht über 25 °C lagern.

### Darreichungsform und Packungsgrößen

HYPOSEN Desensitizer 5 ml Lösung      Artikel-Nr. 0032322

HYPOSEN Schutzlack 5 ml Lösung      Artikel-Nr. 0032323

### Stand der Information

2020-04

Symbol für „Verwendbar bis“



Symbol für „Hersteller“



Symbol für „Chargenbezeichnung“



Symbol für „Bestellnummer“  
Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an



Symbol für „Gebrauchsanweisung beachten“



Symbol für „Medizinprodukt“

